

1,- DM

Rot-Weiss

EXPRESS

1995/96



Los-Nummer:
517

Sonntag, 3. März 1996, 18.00 Uhr
EVR – ERC Ingolstadt

Liebe Eishockey-Freunde!

Das Jahr zwei unserer Vorstandschaft neigt sich dem Ende zu. Jason Phillips sagte mir gestern im Büro, daß er vor 2 Jahren der Überzeugung war, daß wir es nicht schaffen werden. Vielleicht wegen der hohen Schuldenlast, oder weil wir alles neue Leute waren ohne langjährige Erfahrung (incl. Trainer). Aber wir haben gearbeitet (sprichwörtlich Tag + Nacht) und den EVR bzw. Eishockey vom Totenbett ins blühende Leben zurückgebracht.

Heute arbeitet man wieder gerne mit dem EVR zusammen: die tolle Partnerschaft mit der Brauerei Thurn + Taxis, sowie die vielen Sponsoren im Bereich Bandenwerbung, Inserenten, Lichtband, Durchsagen, Penalty-Schießen, etc., beweisen dies.

Die Mannschaft ist auch die komplette Saison nach dem Spiel zum Essen eingeladen worden und überall aufs herzlichste aufgenommen worden. Sportlich sind wir im Jahr zwei zufrieden: es wurde souverän die Aufstiegsrunde erreicht, trotz bedauerlichem Ausfall von Manfred Hamann und Stefan Turba. Zu Hause war der EVR eine Macht, es gab (vor dem heutigen Spiel) nur zwei Niederlagen gegen die Erstligisten Crimmitschau und Geretsried.

Normalerweise müßten wir einen 3-Jahres-Plan haben, mit dem Ziel Aufstieg im 3. Jahr und komplette Entschuldung. Die Altschulden sind aber wegen Nachzahlung durch Prüfungen, Berufsgenossenschaft, Gema, usw. um nochmal ca. 120.000,- DM zusätzlich angewachsen! Ursprünglich haben wir "nur" 138.000,- DM vor zwei Jahren übernommen! Diese Altschulden-Tilgung zwingt uns in einen straffen Etat, welcher keinen Spielraum für kostspielige Experimente (mit neuen Schulden) läßt. Auch der Trainer, Toni Paulus, hat aktiv an der Entschuldung mitgewirkt und eine hervorragenden



de Arbeit im Jahr zwei mit der Mannschaft gemacht.

Die Gegenwart heißt: Kann ich weiterhin als Abteilungsleiter dem EVR zur Verfügung stehen? Hier ist vorrangig die Zusage von Herrn Weiß als sportlicher Leiter, sowie Herrn Plank als neuer Schatzmeister von größter Bedeutung. Ohne diese erfahrenen Kräfte hätte ich keine Chance. Aus rein betrieblichen Gründen (Zertifikat ISO 90002 im Jahr 1996) muß ich noch mit meinen Angestellten (die ebenfalls zwei Jahre toll gearbeitet haben) abklären, wie Firma und EVR zu koordinieren sind. Mein Herz und die Tendenz innerhalb meiner Firma ist äußerst positiv.

Meinen herzlichen Dank an **alle**, die voller Idealismus, unentgeltlich (selten heute zu Tage) mitgeholfen haben, daß der EVR und Eishockey in Regensburg so gut dastehen.

Konrad Kaser

1995/96 – AUFSTIEGSRUNDE – 1995/96

Alle Termine und Ergebnisse der Qualifikationsrunde auf einen Blick

Saison 1995/96	EVR	Rei- chen- hall	Crim- mit- schau	TuS Gerets- ried	ERC Ingol- stadt	TEV Mies- bach	EV Pron- ten	Ulm/ Neu- Ulm
EV Regensburg		23.02. 11:3	16.02. 4:7	04.02. 2:6	03.03. -	21.01. 9:5	09.02. 6:1	26.01. 7:5
EHC Bad Reichenhall	02.02. 7:5		09.02. 4:6	21.01. 4:8	16.02. 3:7	25.02. 5:3	26.01. 5:3	03.03. -
ETC Crimmitschau	19.01. 8:1	01.03. -		11.02. 4:4	25.02. 11:5	28.01. 4:3	18.02. 6:2	02.02. 7:2
TuS Geretsried	25.02. 3:4	18.02. 4:2	26.01. 2:2		09.02. 7:3	02.02. 3:0	03.03. -	19.01. 4:3
ERC Ingolstadt	28.01. 6:1	19.01. 8:3	04.02. 3:4	01.03. -		11.02. 10:3	23.02. 5:1	18.02. 6:3
TEV Miesbach	18.02. 3:9	04.02. 6:3	03.03. -	23.02. 3:6	26.01. 4:3		19.01. 3:1	09.02. 3:3
EV Pfronten	01.03. -	11.02. 5:5	21.01. 2:5	28.01. 5:5	02.02. 2:3	16.02. 3:4		25.02. 4:4
EC Ulm/Neu-Ulm	11.02. 9:1	28.01. 2:3	23.02. 3:8	16.02. 7:3	21.01. 0:6	01.03. -	04.02. 4:4	

Der Gegner heute: ERC INGOLSTADT

Heute will der EVR die Ingolstädter "Panther" im 6. Aufeinandertreffen dieser Saison endlich "schlagen"!

Mit dem heutigen Heimspiel gegen den ERC Ingolstadt geht die Qualifikationsrunde zur 1. Liga Süd zu Ende. Während der Gast sein Ziel Aufstieg erwartungsgemäß erreicht hat, ist auch der EVR seinem Saisonziel, dem 4. Platz in der Aufstiegsrunde, sehr nahe.

Den Platzierungsspielen am nächsten Wochenende gegen den Gleichplatzierten in der Gruppe A kommt in diesem Jahr eine höhere Bedeutung als in den vergangenen Spielzeiten zu. Der Ausgang dieser Spiele kann unter Umständen entscheidend sein, in welcher Klasse man im nächsten Jahr, nach einer eventuell geplanten Umstrukturierung der Ligen, spielt.

Aber zuerst geht es heute mal gegen den alten Rivalen von der Donau flußaufwärts um's Prestige. Ob es auch noch um mehr geht, stand bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht fest. Sollte allerdings der EVR am Freitag in Pfronten gewonnen haben und der ERC zur gleichen Zeit dem TuS Geretsried unterlegen sein, könnten die "Rot-Weißen" die Panther mit einem deutlichen Sieg, aufgrund des dann besseren direkten Vergleichs, noch überholen.

Der ERC Ingolstadt, der schon in der Runde der 2. Liga Süd klar die beste

Mannschaft war, hat seinen Kader im Dezember mit dem Verteidiger Bruce Bonner (Wolfsburg) und den Stürmern Robert Huber (EV Wilhelmshaven) und Günther Preuss (EC Hannover) noch einmal gezielt und hochkarätig verstärkt. Besonders Preuss, der in der DEL bei Hannover, aufgrund des drohenden Konkurses, keine Perspektiven mehr sah, gibt dem Sturm der "Panther" noch mehr Durchschlagskraft.

Topskorer in der Offensive der Berndaner-Schützlinge ist allerdings Clayton Young. Der Amerikaner, der im letzten Jahr in der IHL für die Houston Aeros auf Torjagd ging, war mit einem Punkt Vorsprung auf "Magic" Mike Martens, der Führende in der Skorerwertung der Aufstiegsrunde Gruppe B.

Es steht also neben der "Frage der Ehre" gegen die Gäste auch noch das Duell um die Krone des Skorerkönigs zwischen Mike Martens und Clayton Young auf dem Programm des heutigen Abends.

Wir wünschen dem EVR heute einen Sieg gegen den ERC Ingolstadt und möchten die Gelegenheit nutzen uns im letzten Heft bei allen Käufern mit der Hoffnung zu bedanken, daß Sie mit unserer Arbeit zufrieden waren.

Die Beton-Abwehr sichert den CUP

Gastgeber Schweden gewann in Stockholm das Treffen der großen Vier um den "Schweden-Cup" vor der Tschechischen Republik, Russland und Kanada. Es war der letzte große Test ohne NHL-Gastarbeiter vor der Weltmeisterschaft in Wien.

Die Tschechen hatten sich mit vier Cracks aus der deutschen DEL verstärkt. Die beiden Torhüter Petr Briza (Landshut) und Roman Turek (Nürnberg) Verteidiger Drahomir Kadlec (Kaufbeuren) und Stürmerstar Robert Reichel (Frankfurt) gehörten zu den Besten im Team von Dr. Ludek Bucac. Im russischen Aufgebot standen die Verteidiger Andrej Skopintsev (Augsburg) und Sergej Sorokin (Düsseldorf) und im Angriff glänzten Sergej Berezin (Köln) und Alexej Kudashov (Düsseldorf). Während die Russen es nur auf

einen Sieg (gegen Canada) brachten, kamen die Schützlinge von Dr. Bucac ins "Finale" gegen Schweden, das sie mit 2:3 knapp verloren.

Torhüter Petr Briza (Landshut), der auch zum besten Keeper des Turniers gewählt wurde, Verteidiger Drahomir Kadlec (Kaufbeuren), sowie Center Robert Reichel (Frankfurt) und Linksaußen Sergej Berezin (Köln), der auch als bester Stürmer ausgezeichnet wurde, kamen in das All-Star-Team des Turniers.

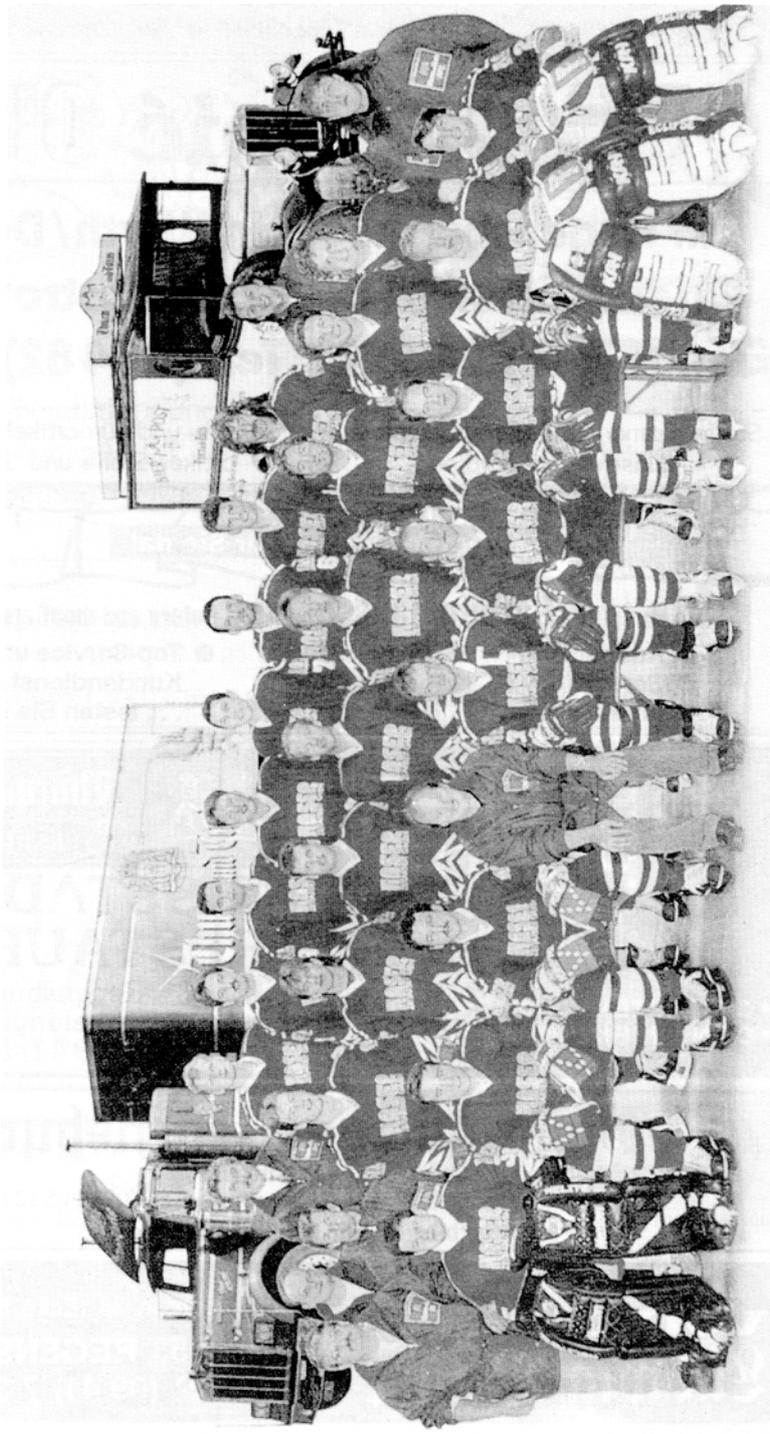
Ergebnisse

Tschechien	-	Russland	6:2
Canada	-	Schweden	1:7
Schweden	-	Russland	2:0
Tschechien	-	Canada	6:1
Canada	-	Russland	3:7
Schweden	-	Tschechien	3:2

Quelle: Eishockey NEWS

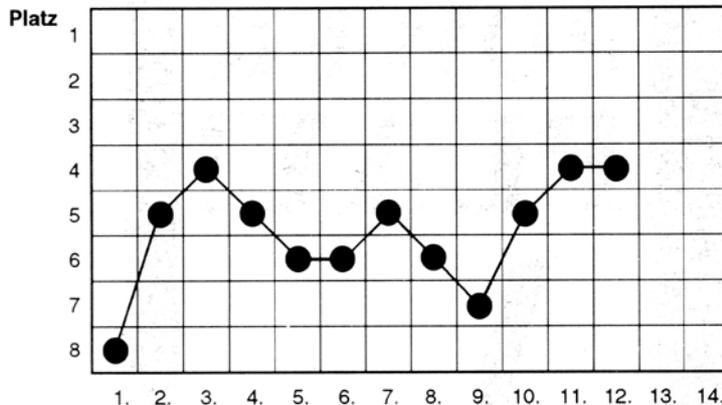
– EVR aktuell –

Das EVR-Team 1995/96 auf einen Blick



AUF UND AB

Tabellenplatz des EVR in der Aufstiegsrunde 1995/96



An diesem und am nächsten Wochenende spielen:

Freitag	ERC Ingolstadt	-	TuS Geretsried	___:___
1. März	EV Pfronten	-	EV Regensburg	___:___
1996	ETC Crimmitschau	-	Bad Reichenhall	___:___
	EC Ulm/Neu-Ulm	-	TEV Miesbach	___:___
Sonntag	EV Regensburg	-	ERC Ingolstadt	___:___
3. März	TuS Geretsried	-	EV Pfronten	___:___
1996	TEV Miesbach	-	ETC Crimmitschau	___:___
	Bad Reichenhall	-	EC Ulm/Neu-Ulm	___:___

Das letzte Heimspiel des EVR findet am kommenden Wochenende statt. Das Spiel gegen die Mannschaft, die in der Gruppe A der Qualifikationsrunde auf dem gleichen Tabellenplatz wie der EVR in der Gruppe B steht, ist entweder am Freitag, 8.3. um 19.30 Uhr oder am Sonntag, 10.3. um 18.00 Uhr in Regensburg zu Gast.
Nach Aussage von Ligenleiter Richard Ott ist dieses Plazierungsspiel sehr wichtig und kann bei der geplanten Ligen-Neustrukturierung entscheidend sein.



Im nächsten Jahr gehen die "Zwillinge" Mike Martens und Jason Phillips getrennte Wege. Während "Jack" in Kanada Feuerwehrmann werden will, würde "Magic" Mike gerne auch in der nächsten Saison für den EVR spielen.

QUALIFIKATIONSRUNDE ZUR 1. LIGA SÜD 1996

Sonntag, 3. März 1996

Spielbeginn: 18.00 Uhr

EV Regensburg

Torhüter: 20 Martin Brunner
Verteidiger: 5 Thomas Maier
 10 Martin Reichert "A"
 6 Andreas Sebald
 75 Alexander Erndl
Stürmer: 9 Jason Phillips
 11 Mike Martens
 21 Bernd Vorderbrüggen
 27 Frank Hirtreiter
 23 Manfred Hamann
 2 Armin Mühlhofer
 70 Miroslav Pagac
Trainer: Anton Paulus

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG:

38 Franz Spornraft
 16 Bernd Seyller
 73 Markus Landstorfer
 3 Jörn Seuthe
 77 Tobias Freundorfer
 18 Markus Grünbeck
 28 Stephan Wagner
 96 Georg Glas
 93 Oliver Hecht "C"
 66 Günter Eisenhut
 7 Jürgen Spreitzer
Ärzte: Dr. Eibl / Dr. Graeff



ERC Ingolstadt

Torhüter: 18 Jochen Geißler
 27 Ulf Siegmund
Verteidiger: 3 Jan Jares
 6 Erwin Halusa
 7 Karsten Neumann
 14 Bruce Bonner
 20 Wolfgang Fries
 21 Petr Bares
 25 Hans Bauer
Stürmer: 8 Sven Kikl
 9 Thomas Pokorny
 10 Dragos Vasiu
 11 Walter Glattenbacher
 12 Robert Huber
 15 Thomas Gayerhoß
 17 Harald Schäfler
 22 Thomas Rohrhofer
 23 Bernd Stribel "C"
 24 Clayton Young
 28 Günther Preuss
Trainer: Ignaz Berndaner

Tore – Vorlagen – Punkte – Strafen

EVR-Statistik 2. Liga Süd 1995/96

Stand: 22.02.96

P o s.	Nr.	Name	Spiele	Tore	Assi 1	Assi 2	Punkte	Strafen	Spiel- dauer
T	20	Brunner Martin	37	-	-	-	-	2	-
T	38	Franz Spornraft	20	-	-	-	-	2	-
V	6	Andreas Sebald	39	7	12	6	25	80	-
V	5	Thomas Maier	39	8	23	21	52	28	-
V	73	Markus Landstorfer	36	2	1	-	3	22	-
V	75	Alexander Erndl	40	1	2	1	4	20	-
V	3	Jörn Seuthe	40	9	9	8	26	50	-
V	10	Martin Reichert "A"	36	3	3	2	7	16	-
V	16	Bernd Seyller	22	2	7	2	9	52	-
S	9	Jason Phillips	40	49	27	14	90	24	-
S	11	Mike Martens	36	48	34	18	100	56	-
S	21	Bernd Vorderbrüggen	32	11	12	13	36	52	-
S	27	Frank Hirtreiter	34	10	14	10	34	24	1
S	23	Manfred Hamann	19	6	2	3	11	2	-
S	2	Armin Mühlhofer "A"	38	1	1	2	3	8	-
S	96	Georg Glas	33	1	3	1	5	6	-
S	93	Oliver Hecht "C"	36	24	10	5	39	40	-
S	18	Markus Grünbeck	37	7	5	4	16	10	-
S	28	Stephan Wagner	37	-	3	3	6	6	-
S	66	Günter Eisenhut	40	15	17	8	40	22	-
S	70	Miroslav Pagac	4	-	1	-	1	2	-



1. Clayton Young (ERC Ingolstadt)	30 Punkte
2. Mike Martens (EV Regensburg)	29 Punkte
3. Jason Phillips (EV Regensburg)	25 Punkte
4. Guy Phillips (ETC Crimmitschau)	24 Punkte
5. Jason Dunham (TEV Miesbach)	20 Punkte

Aktuelle Tabellen – DEL – 1. Liga Süd – 2. Liga Süd

Qualifikation zur 1. Liga / B

ETC Crimmitschau	–	ERC Ingolstadt	11:5
TuS Geretsried	–	EV Regensburg	3:4
EV Pfronten	–	EC Ulm/Neu-Ulm	4:4
ERC Ingolstadt	–	EV Pfronten	5:1
EV Regensburg	–	Bad Reichenhall	11:3
TEV Miesbach	–	TuS Geretsried	3:6
EC Ulm/Neu-Ulm	–	ETC Crimmitschau	3:8
Bad Reichenhall	–	TEV Miesbach	5:3
1. ETC Crimmitschau	12	72:35	22:2
2. TuS Geretsried	12	55:39	17:7
3. ERC Ingolstadt	12	65:42	16:8
4. EV Regensburg	12	60:63	12:12
5. TEV Miesbach	12	40:59	9:15
6. Bad Reichenhall	12	47:68	9:15
7. EC Ulm/Neu-Ulm	12	45:56	7:17
8. EV Pfronten	12	33:55	4:20

Qualifikation zur 1. Liga / A

TSV Peißenberg	–	ERC Sonthofen	2:7
EV Füssen	–	SC Bietigheim	5:4
EV Ravensburg	–	ERSC Amberg	9:7
Deggendorfer EC	–	EC Stuttgart	8:1
SC Bietigheim	–	TSV Peißenberg	7:5
ERSC Amberg	–	Deggendorfer EC	3:12
EC Stuttgart	–	EV Ravensburg	1:5
ERC Sonthofen	–	EV Füssen	9:3
1. Deggendorfer EC	12	66:38	18:6
2. ERC Sonthofen	12	65:49	17:7
3. EV Ravensburg	12	71:61	14:10
4. SC Bietigheim	12	51:47	13:11
5. TSV Peißenberg	12	54:49	12:12
6. EV Füssen	12	47:61	11:13
7. ERSC Amberg	12	55:71	9:15
8. EC Stuttgart	12	37:70	2:22

DEL – Abschlußtabelle

1. Kölner Haie	50	261:121	79
2. Preussen Devils	50	219:107	79
3. Düsseldorfer EG	50	228:127	77
4. EV Landshut	50	222:127	77
5. SERC Wild Wings	50	214:150	68
6. Adler Mannheim	50	195:163	67
7. KEV Pinguine	50	169:154	58
8. Frankfurter Löwen	50	189:162	51
9. Kassel Huskies	50	141:143	49
10. Rater Löwen	50	181:195	48
11. Nürnberg Ice Tigers	50	145:183	42
12. Star Bulls Rosenheim	50	158:195	41
13. Augsburger Panther	50	160:178	40
14. SC Riessersee	50	149:209	39
15. Kaufbeurer Adler	50	141:233	31
16. EC Hannover	50	143:247	30
17. EHC Eisbären Berlin	50	125:236	27
18. Füchse Sachsen	50	126:236	21

1. Liga Süd / Meisterrunde

1. EC Heilbronn	14	84:52	20:8
2. EHC Freiburg	14	78:57	19:9
3. 1. EV Weiden	14	60:52	18:10
4. EC Bad Tölz	14	70:57	16:12
5. TSV Erding	14	44:43	15:13
6. EV Landsberg	14	52:56	15:13
7. EHC Straubing	14	58:66	11:17
8. ERC Selb	14	59:81	10:18
9. EHC Klostersee	14	38:61	10:18
10. EC Peiting	14	45:63	6:22

Bandengeflüster

Zum ersten Mal im Eisstadion war vor dem Spiel gegen Bad Reichenhall, **Marianne Beckmann**. Die Gesellschaftsreporterin der RUNDSCHAU war begeistert von dem "Lichtermeer" der Fans beim Einlaufen der Mannschaften und versprach, sich mit dem heutigen Match gegen Ingolstadt zum ersten Mal ein EVR-Eishockeyspiel anzusehen.

☆☆☆

Beim EVR ist momentan die "Zeit der Fische". Im Sternzeichen des Fisches sind nämlich neben **Konrad Kaser** (21.2.) auch "Sponsorin" **Gloria Fürstin von Thurn und Taxis** (23.2.), Gebietsleiter T+T **Rupert Winkler** (11.3.) und **Heidi Weiß** (16.3.), die Frau des sportlichen Leiters geboren. Schatzmeister, oder nach eigener Aussage besser Schuldenverwalter, **Josef Dirmeier** (11.3.) kann sogar seinen 50ten feiern.

Ein großer EVR-Fan muß die Person gewesen sein, die in der vergangenen Woche bei der Firma Beister eingebrochen hat. Der Inhaber, unser sportlicher Leiter **Erwin Weiß**, vermißte nach gründlichster Kontrolle nichts anderes als seine EVR-Jacke mit der Aufschrift "EV Regensburg Eishockey – Sportlicher Leiter".

☆☆☆

Aufs Eis begeben hat sich unlängst der Vorsitzende des Fanclubs "Rot-Weiß" **Stefan Kuczmik**. Der EVR-Fan wollte selbst einmal auf Kufen dem Puck nachjagen und mußte dabei schmerzlich feststellen wie hart die Scheibe ist.



ICH FREU' MICH DRAUF...



... wenn wir heute die Panther aus Ingolstadt zum ersten Mal in dieser Saison besiegen ...

sagt Michaela von Känel aus Neutraubling

Aktuelles vom EVR-Nachwuchs

Liebe Eishockeyfreunde!

So spielte unser Nachwuchs am vergangenen Wochenende:

Kleinschüler: EV Regensburg – Deggendorfer EC 1:1

Wie schon in anderen Bereichen erwähnt, sieht man, daß unser Nachwuchs auf dem besten Weg ist an die Vereine, die uns immer einen Schritt voraus waren anzuknüpfen. Beim Spiel unserer Kleinschülermannschaft war dies überdeutlich zu sehen. In der Vorbereitung unterlag man noch gegen Deggendorf mit 19:3. Auch die Moral der Mannschaften und die gute Arbeit aller Verantwortlichen zeichnet sich hier und bei allen anderen Teams ab.

Torschütze: Andreas Dörfler.

Knaben: ESC Dorfen – EV Regensburg 0:2

Im zweiten Spiel der Aufstiegsrunde zeigte unsere Knabenmannschaft, daß sie sich nach der Niederlage gegen Bayreuth noch keineswegs abgeschrieben hat. Durch eine gute kämpferische Leistung konnten sie dem ESC Dorfen zwei Punkte im Kampf um den Aufstieg abringen. Macht weiter so und spielt vor allem auch in Zukunft mannschaftsdienlich, dann ist Euch noch mehr Erfolg sicher.

Torschützen: Sebastian Aukofer und Sebastian Klinzner.

Schüler: EV Regensburg – EHC Memmingen 4:9

Gegen den Tabellendritten der Schüler-Landesliga hatte unser Team leider nichts zu bestellen. Bedingt durch einige Ausfälle konnte man nur im 1. Drittel 0:1, im letzten Spielabschnitt mit 2:2 gut mithalten. Lediglich im 2. Drittel, das mit 6:1 an Memmingen ging, hatte man nichts zu bestellen. Nun gilt unsere Hoffnung den letzten drei Spielen der Meisterrunde, die man unbedingt gewinnen sollte um sicher in der Landesliga zu bleiben.

Torschützen: Stefan Stummvoll (3 Tore) und Andreas Schönberger.

Jugend: EV Regensburg – EA Kempten 7:7

Wie schon im ersten Aufstiegsrundenspiel hat es auch im zweiten nicht sollen sein, daß die bessere Mannschaft beide Punkte behält. Nach einem fulminanten Start, dem die EA Kempten nichts entgegenzusetzen hatte, führte man nach zwei Dritteln bereits mit 5:2. Durch zu wenig Einsatzbereitschaft und Überheblichkeit schlichen sich im letzten Drittel einige Fehler ein, so daß die Allgäuer im Schlußdrittel mit 5:2 die Oberhand behielten. Bei den nächsten Spielen in der Aufstiegsrunde wünschen wir der Jugendmannschaft, daß sie ihr Kämpferherz bis zum Schluß behält und dadurch zwei Punkte einfährt.

Torschützen: Daniel Schneider (2 Tore), Andy Schönberger, Andy Manhart, Michael Wojtynek, Andreas Gnoth und Frank Heitzer.

Junioren: EV Regensburg – ERC Selb 8:3

Vielversprechend war der Auftakt unserer Juniorenmannschaft im ersten Aufstiegsspiel zur Juniorenlandesliga. Der ERC Selb, der mit einer kompletten ersten Reihe Juniorenspieler angereist war, die normalerweise in der 1. Mannschaft des ERC Selb zum Einsatz kommt, traute seinen Augen nicht. Das erste Drittel konnte Selb mit 2:0 für sich entscheiden, aber dann traute keiner der ca. 100 Zuschauer seinen Augen mehr. Was die Junioren zeigten, war vom Allerfeinsten, und auch die Torhüterleistung von Timi Freundorfer sucht seinesgleichen. Frustriert durch die drohende Niederlage, konnte sich die Selber nur durch größte Fouls helfen, was ihnen insgesamt 76 Strafminuten einbrachte. Das Rückspiel in Selb wird deshalb vorsichtshalber unter beantragter Verbandsaufsicht durchgeführt.

Torschützen: Stefan Semmelmann (3 Tore), Stefan Schindler, Andreas Manhart, Tobias Hieber, Tobias Freundorfer und Jörg Straßberger.

Das war's für diese Saison mit meiner ausführlichen Berichterstattung. Es finden zwar noch unzählige Nachwuchsspiele statt, aber nach dem Saisonende der 1. Mannschaft gibt es logischerweise kein Stadionheft mehr. Beachten Sie deshalb bitte die EVR-Nachwuchsberichterstattung in der örtlichen Tagespresse.

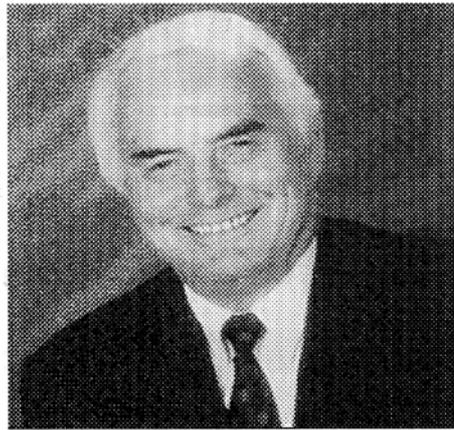
Jürgen Belz, Jugendleiter

EVR aktuell – EVR aktuell – EVR aktuell

Mit großem Engagement hat der CSU-Stadtrat Josef Troidl den EVR in der zu Ende gehenden Saison unterstützt.

Der seit 1969 selbständige Masseur und Bademeister hat 1977 eine Weiterbildung zum Sportphysiotherapeuten gemacht. Heute hat der 55jährige, der verheiratet ist und zwei Söhne hat, drei eigene Betriebe. Einen in der Isarstraße, den er selber leitet, einen in der Hemauer Straße, in dem sein Sohn Marcus der Chef ist, und das Reha-Zentrum im Westbad, das der engagierte EVR-Betreuer und Krankengymnast Armin Troidl leitet.

Im heutigen Spiel gegen Ingolstadt und im Qualifikationsmatch nächste Woche übernimmt der Senior gerne selbst diese Aufgabe seines Sohnes, der mit seiner Verlobten eine vorgezogene Hochzeitsreise nach Kuba macht.



Josef Troidl unterstützt den EVR.

Zur Zeit ist Josef Troidl ziemlich eingespannt. Neben der Betreuung von zahlreichen Traditionsvereinen in Regensburg sind vor allem der Wahlkampf für den Stadtrat und der Anbau beim Reha-Zentrum sehr zeitraubend.

Nachrichten vom EVR-Fanclub

Hallo liebe Eishockey-Fans!

Im letzten Heimspiel der Qualifikationsrunde heute gegen Ingolstadt geht es um die Frage der Ehre. Dem ERC Ingolstadt kann man zum Aufstieg in die 1. Liga nur gratulieren. Mit zwei Siegen gegen den TEV Miesbach hat unsere Mannschaft nicht unerheblich zum Erfolg der "Panther" beigetragen. Überrascht hat wohl viele Experten, daß mit dem EV Füssen in Gruppe A und dem TEV Miesbach in Gruppe B gleich zwei Erstligisten in der Qualifikationsrunde auf der Strecke geblieben sind.

Mit dem Abschneiden unseres Teams kann man durchaus zufrieden sein. Im letzten Heimspiel hat unsere Mannschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten den EHC Bad Reichenhall deutlich mit 11:3 besiegt und damit Revanche für die Niederlage in Reichenhall genommen.

Diese Saison wird mit den Plazierungsspielen am nächsten Wochenende abgeschlossen. Dies dürfte noch einmal ein interessanter Vergleich der beiden Qualifikationsgruppen werden und könnte auch noch ein entscheidender Faktor bei den Gruppeneinteilungen für die nächste Saison sein. Laßt bitte den EVR im letzten Heimspiel nicht vor leeren Rängen spielen.



Euer Fan-Club Rot-Weiß